



Landratsamt Aichach-Friedberg | Münchener Straße 9 | 86551 Aichach

**Per E-Mail (info@uwg-mering.de)**

Unabhängige Wählergemeinschaft e.V. in Mering  
Herrn Ersten Vorsitzenden  
Mathias Stößlein  
Bürgermeister-Heinrich-Str. 14  
86415 Mering

15. Januar 2021

**Öffentliche Erreichbarkeit des Impfzentrums Dasing;  
Zu Ihrem Schreiben vom 14.01.2021**

Sehr geehrter Herr Stößlein,

ich komme auf das Schreiben der UWG Mering, deren Vorsitzender Sie sind, vom 14.01.2021 zurück, mit dem die öffentliche Erreichbarkeit des Impfzentrums in Gewerbegebiet Acht300 zwischen Dasing und Aichach thematisiert wird.

Es ist richtig, dass das Gewerbegebiet derzeit nur morgens und abends über eine Linie des Augsburger Verkehrs- und Tarifverbundes mit dem Dasinger Bahnhof verbunden ist. Die Fahrtzeiten sind auf die Schichtarbeitszeiten des benachbarten Logistikunternehmens abgestimmt.

Meine Mitarbeiter stellen derzeit verschiedene Überlegungen an, wie das Impfzentrum für immobile Bürgerinnen und Bürger öffentlich erreicht werden kann. Nachdem die Organisation und der Betrieb der Impfzentren Staatsaufgaben sind, laufen auch Abstimmungen mit der übergeordneten Regierung von Schwaben und dem Gesundheitsministerium gerade auch hinsichtlich der Beförderungsmöglichkeiten zum Impfzentrum. Sobald es eine Lösung gibt, werden wir dies öffentlich kommunizieren. Bis dahin müssen wir die Bürgerinnen und Bürger an die Taxiunternehmen verweisen. Gutscheine kann das Landratsamt dafür allerdings nicht bereitstellen.

Um eine möglichst rasche Immunisierung der Landkreisbevölkerung zu erreichen, kommt es darauf an, täglich so viele Impfungen wie möglich zu setzen. Aufgrund der im Impfzentrum vorhandenen und auf dessen Betrieb abgestimmten Infrastruktur können dort in gleicher Zeit mehr Impfungen durchgeführt werden als durch mobile Teams. Daher ist es erforderlich, dass alle Bürgerinnen und Bürgern, denen es – ggf. auch unter erschwerten Umständen – möglich ist, das zentrale Angebot im Impfzentrum nutzen. Gleichwohl sind wir mit unserem Betreiber, der Firma Vitolus, in Gesprächen, wie wir die Bürgerinnen und Bürger erreichen, denen ein Besuch im Impfzentrum nicht möglich ist.

Sehr geehrter Herr Stößlein, ich bitte Sie um Verständnis, dass sich ein Teil der Strukturen erst im Aufbau befinden und etwas Zeit benötigt wird, um auf die Bedürfnisse aller Bürgerinnen und Bürger optimal eingehen zu können.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr

  
Dr. Klaus Metzger  
Landrat